© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nachtrag zum Verzeichniss der Grossschmetterlinge des Département de la Haute Garonne

von **Aristides von Caradja.**

Seitdem ich in dieser Zeitschrift (Jahrgang 93, Heft II) einen Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna Süd-Frankreichs veröffentlichte, erhielt ich noch mehrere interessante Sendungen aus dem Département de la Haute-Garonne. Herr d'Aubuisson liess sich auch dazu bewegen, mir einen Theil seiner Noctuen-Sammlung zu überlassen; ich fand darin eine Anzahl Thiere aus dem Département, welche in meiner Arbeit nicht erwähnt sind. Da mein alter Freund d'Aubuisson, zur Zeit vielleicht der einzige Sammler in diesem Gebiete, nunmehr hochbejahrt ist, steht von seiner Sammelthätigkeit leider so gut wie nichts mehr zu erwarten. Ich zögere daher nicht, jetzt schon das Verzeichniss der wenigen im Département neu constatirten Arten zu geben und bei einigen der schon in meiner früheren Arbeit genannten Arten berichtigende oder ergänzende Bemerkungen hinzuzufügen.

Auf Seite 166 Zeile 6 von unten ist v. Feisthamelii zu streichen.
„ „ 169 „ 16 „ oben ist v. Feisthamelii zu streichen.
„ „ 172 zu Colias Edusa ab. Aubuissoni mihi. Von dieser reizenden Form erhielt ich noch 4 Exemplare, alle von Toulouse.
„ „ 175 zu Lycaena Orbitulus Prun. Oberthür hat auch die Ansicht wie d'Aubuisson, dass Lyc. Pyrenaica B. eine von Orbitulus *verschiedene Art* sei. Er giebt in seinen „Etudes d'entomologie“ VIII, Taf. 1 sehr schöne Abbildungen beider Arten.
„ „ 190 zu Sesia Chrysidiformis Esp. Ich erhielt ein zweites Exemplar dieser Art (1 ♂), diesmal von Toulouse, mit lichtgelben Fühlern! Diese auffallende Form scheint demnach eine im Département de la Haute Garonne constant wiederkehrende Aberration zu sein.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Auf Seite 191 ist unter dem Strich einzuschalten; Zygaena Sarpedon var. **Vernetensis** Oberth. Ich erhielt 1 ♂ dieser Form von Foix (Dép. Ariège).

" " 196 zu Emydia Striata L. Die var. **Xanthoptera** Oberth. fliegt bei Toulouse als Aberration unter der Stammform.

" " 198 ist unter dem Strich zu Aretia Fasciata Esp. hinzuzufügen: Die ab. Tigrina Vill. erhielt ich 1893 und 94 in Anzahl von Cahors (Dép. Lot), allerdings fast nur ♂♂.

" " 207 zu Acronycta Aceris L. Zwei grosse, graue Stücke vom Mont Cagire und zwei gelblichbraune Exemplare von Luchon ziehe ich zur ab. **Candelisequa** Esp.

" " " Nach Acr. Euphorbiae F. ist einzuschalten: **Acr. Euphrasiae** Brahm. Drei gezogene Exemplare (2 ♂, 1 ♀) dieser Art erhielt ich von Toulouse. Zone I.

" " " zu Br. Algae ab. Calligrapha Bkh. Bei Siradan im August 1 ♀ dieser schönen Form an einem Baumstamm gefunden.

" " 207 ist nach Br. Algae F. einzuschalten: **Br. Fraudatricula** HS. Mitte Juli bei Toulouse 1 ♀ dieser Art am Köder erbeutet. Es ist dies wohl die erste sichere Angabe über das Vorkommen dieser Art in Süd-Frankreich. Zone I.

" " 212 ist nach Mam. Persicariae L. einzuschalten: **Mam. Albicolon** Hb. 1 ♀ bei Toulouse im Mai. Zone I.

" " " und: **Mam. Treitschkei** B. Von dieser seltenen Art sandte mir d'Aubuisson 5 gute Stücke als „Trifolii var." ein; sie wurden alle bei Toulouse theils gefangen, theils aus Raupen erzogen. Zone I.

" " " ist unter dem Strich einzuschalten: **Cladocera Optabilis** B. 1 ♂ am 10. September bei Cahors am Lichte gefangen.

" " 213 Bei Heliophobus Hispidus H. S. ist das Wort „selten" zu streichen, da diese Art im Herbst 1893 in Anzahl bei Toulouse an den Köder flog.

" " " zu Apor. Lutulenta Bkh. Ein helles ♀ von Toulouse nähert sich der ab. **Sedi** Gn.

" " " zu Epunda Lichenea Hb. Ich erhielt mehrere gezogene Stücke dieser werthvollen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Art von Toulouse. Sie fliegt demnach wohl im ganzen Département. Zone I und II.

Auf Seite 213 **Polia Flavicincta** F. Ein *typisches* Exemplar der Stammart und mehrere *Uebergänge* zur var. Meridionalis B., alle bei Toulouse mit überreifen Trauben geködert, beweisen, dass letztere Form doch *nur als Aberration* im Département de la Haute Garonne aufgefasst werden muss, wenngleich sie *bei weitem häufiger* — besonders im weiblichen Geschlechte — auftritt als Flavicincta.

„ „ 214 ist oben einzuschalten: **Polia Dubia** Dup. 3 ♂♂, 2 ♀♀ dieser Art wurden bei Toulouse zugleich mit P. Flavicincta am Traubenköder erbeutet. Zone I.

„ „ „ zu P. Chi L. Zwei Stücke von Toulouse erhalten, demnach in Zone I und II.

„ „ „ ist nach P. Chi L. einzuschalten: **Dryobota Furva** Esp. Im Spätherbst 2 ♂♂ bei Toulouse am Köder erbeutet. Zone I.

„ „ „ und: **Dr. Saportae** Dup. Ich erhielt 2 graubraune ♀♀ von Toulouse und 1 mehr röthliches ♀ von Bouconne. Zone I.

„ „ „ Nach Dich. Aprilina L. ist einzuschalten: **Chariptera Viridana** Walch. Im Frühjahr in einem Garten bei Toulouse aus Gebüsch geklopft. Zone I.

„ „ „ zu Lup. Matura Hufn. Die 3 mir von Toulouse vorliegenden Exemplare haben auffallend *hell schattirte* Vorderflügel u. lichte Hinterflügel.

„ „ 215 ist oben einzuschalten: **Hadena Adusta** Esp. Ende April 2 ♂♂ bei Toulouse am Köder. Zone I.

„ „ „ zu Had. Monoglypha Hufn. Ich erhielt diese Art auch von Toulouse. Zone I. II.

„ „ „ ist nach Had. Monoglypha Hufn. einzuschalten: **Had. Lithoxylea** F. 1 ♂ von Toulouse erhalten. Zone I.

„ „ „ ist nach Had. Hepatica Hb. einzuschalten: **Had. Unanimis** Tr. fliegt bei Toulouse. Zone I.

„ „ 216 ist nach Eriop. Purpureofasciata Piller einzuschalten: **Eriop. Latreillei** Dup. 1 ♀ im Herbst von einer bei Luchon gefundenen Raupe geschlüpft. Zone II.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Auf Seite 216 ist nach Hydr. Nictitans Bkh. einzuschalten: **Hydr. Micacea** Esp. Ende August am Canal du Midi bei Toulouse 1 ♂ am Köder gefangen. Zone I.

" " 217 zu L. Impura Hb. Anfang August 2 Stücke auf einer Wiese bei Siradan geschöpft. Zone I.

" " " ist nach L. Punctosa Tr. einzuschalten: **L. Putrescens** Hb. Ende August 2 ♂♂ bei Toulouse am Köder. Zone I.

" " " ist nach L. Turca L. einzuschalten: **Mithymna Imbecilla** F. Am Mont Cagire und Mont Hourmigue in halber Höhe nicht selten. Zone II—III.

" " 218 zu Caradrina Kadenii Fr. Zwei ausnehmend lichte, gelblichweisse Exemplare von Toulouse ziehe ich zur var. (et ab.) **Proxima** Rbr.

" " " ist nach Amph. Tetra einzuschalten: **Amph. Livida** F. Im Herbst 1893 und 94 bei Toulouse in Menge am Köder gefangen. Zone I.

" " " ist nach Amph. Pyramidea L. einzuschalten: **Amph. Effusa** B. 1 ♂ bei Toulouse am Köder. Zone I.

" " 219 ist nach Plast. Subtusa F. einzuschalten: **Cirroedia Xerampelina** Hb. Im September an den Ufern der Garonne 1 ♀ gefunden. Zone I.

" " 220 zu Orrh. Ligula Esp. Diese Art kommt im ganzen Département auch in der Form ab. **Polita** Hb. und in *Uebergängen* zur ab. **Subspadicea** Stgr. vor.

" " 221 ist nach Scot. Pulla Hb. einzuschalten: **Xylocampa Areola** Esp. Am 28. Februar ein ♀ in einem Garten bei Toulouse gefunden. Zone I.

" " " und: **Calophasia Platyptera** Esp. Ich erhielt ein Pärchen dieser Art vom Mont Cagire. Sie fliegt auch bei Cahors (Dép. Lot). Zone II.

" " " ist nach Cuc. Lychnitis Rbr. einzuschalten: **Cuc. Thapsiphaga** Rbr. D'Aubuisson fand die Raupen an den Ufern der Garonne oberhalb Toulouse. Zone I.

" " 222 ist nach Cuc. Campanulae Frr. einzuschalten: **Cuc. Absinthii** L. Im ganzen Département nicht selten. Zone I. II.

" " 223 zu Acontia Lucida Hufn. 1 ♀ von Toulouse bildet den Uebergang zur ab. **Albicollis** F.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Auf Seite 224 ist nach Eucl. Glyphica L. einzuschalten: **Leucanitis Cailino** Lef. Im August 1 ♂ bei Siradan. Zone II.

„ „ „ ist unter dem Striche nachzutragen: **Pseudophia Illunaris** Hb. bei Biarritz erbeutet (Basses Pyrenées).

„ „ 226 ist nach Tox. Pastinum Tr. einzuschalten: **Tox. Viciae** Hb. Im Mai bei Toulouse. Zone I.

„ „ 232 ist bei Hybernia Leucophaearia Schiff. das Wort „Nov." zu streichen, dagegen ist bei H. Aurantiaria Esp. statt „März" *November* zu setzen.

„ „ „ Bei Hyb. Defoliaria Cl. soll die Angabe: „Nov., Febr., März" so verstanden werden, dass dieser Falter *stets im November* erscheint, doch auch *ganz vereinzelt,* wahrscheinlich in überwinterten Exemplaren, von d'Aubuisson im Februar und März beobachtet wurde.

„ „ „ ist nach Hem. Abruptaria Thub. einzuschalten: **Hem. Nycthemeraria** H.-G. Ich erhielt diese Art von Lychon. Zone II.

„ „ „ zu Syn. Sociaria Hb. Von dieser Art erhielt ich von Toulouse eine schöne männliche Aberration mit breiter schwarzer Querbinde auf der Mittelfläche der Vorderflügel. Da das Vorkommen der *Stammart* bei Toulouse nunmehr feststeht, so ist auf Seite 232 unten der Name var. Propinquaria B. zu streichen, ebenso die auf diese Form sich beziehende Bemerkung auf Seite 233 oben.

„ „ 233 ist nach B. Crepuscularia Hb. einzuschalten: **B. Consonaria** Hb. 1 grosses helles ♀ von Toulouse. Zone I.

„ „ 235 ist unter dem Strich nachzutragen: **Scodiona Belgaria** Hb. var. **Albidaria** Stgr. Von dieser Form sandte mir d'Aubuisson 1 gezogenes, durchaus lichtgraues ♀ von Cahors ein (Dép. Lot).

„ „ 240 ist nach Eup. Castigata Hb. einzuschalten: **Eup. Euphrasiata** HS. Ich erhielt von Toulouse ein frisch gezogenes Pärchen dieser Art; bei beiden Stücken ist der Grundton der Farbe eher gelblich grau als grau zu nennen und erscheint daher lichter als gewöhnlich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Caradja Aristides von

Artikel/Article: Nachtrag zum Verzeichniss der Grossschmetterlinge des Departement de la Haute Garonne 336-340